

10. KOMMUNALE NACHHALTIGKEITSTAGUNG NRW

KommunalFORUM Nachhaltiger Sport
Solinger Sport trifft Nachhaltigkeit
Klingenstadt Solingen



**FSI FORUM FÜR
SOZIALE INNOVATION
GMBH**

- Solingen als Kommune mit ca. 164.000 Einwohner:innen
- 125 Solinger Sportvereine mit rund 25.000 Mitgliedern
- Solinger Nachhaltigkeitsstrategie seit 2018 – Sport wird hier bereits aufgegriffen
- Einführung einer Projektstelle **„Energiesparmodelle in Solinger Kindertagesstätten, Jugendfreizeitstätten und Sportstätten für den Klimaschutz“** gefördert über die Nationale Klimaschutzinitiative
- Austausch zwischen Stadtverwaltung (Stab Nachhaltigkeit u. Klimaschutz, Stadtdienst Sport), Solinger Sportbund und Zivilgesellschaft (FSI gGmbH)
- Zusammenführung der Projekte „Energiesparmodelle“ und „Prozessbegleitung“



Infos Solinger Nachhaltigkeitsstrategie:
nachhaltig.solingen.de/inhalt/gemeinsam-fuer-die-zukunft-wirken-nachhaltigkeitsstrategie



Infos Energiesparmodelle Solingen:
<https://nachhaltig.solingen.de/inhalt/ksi-klima-fit-solingen-energiesparmodelle>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

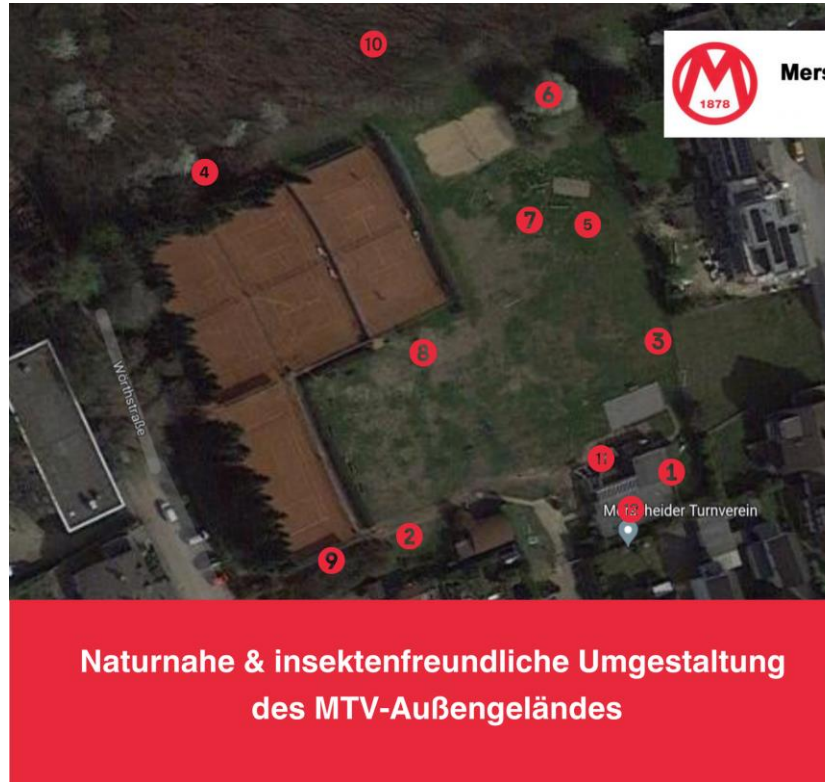
- Ausgangsbasis: Prozessbegleitung des Jugendvorstandes des Merscheider Turnverein im Projekt „Jung. Innovativ. Nachhaltig.“
- Themen:
 - Naturnahe und insektenfreundliche Gestaltung des Außengeländes
 - Barrierefreiheit
 - Zusammenarbeit mit lokalen migrantischen Organisationen
 - Die Bedeutung der SDGs für den Sport

→ Erkenntnis: Lokale Sportvereine möchten Nachhaltigkeit umsetzen, benötigen aber aufgrund ehrenamtlicher Strukturen externe Prozessbegleitung und Beratung!



Gefördert von der





**Merscheider Turnverein
1878 korp. Solingen**

In Kooperation mit:



**Biologische Station
Mittlere Wupper**



**FSI FORUM FÜR
SOZIALE INNOVATION
GGMBH**

<p>1 Insektenhotel/-wiese</p> <ul style="list-style-type: none"> Anbringung von Insektenhotels auf der Rückseite (Ostseite) des Holzschuppens Beseitigung der Brombeeren (rausreißen oder totmähen) Brombeeren können auch bleiben (haben einen Mehrwert für Baumhummeln), wenn sie nicht überhand nehmen und die Wiese einnehmen Ansonsten Wiese behandeln wie kleine Wiese (siehe Punkt 2) <p>Ziele: Unterschlupf und Nahrung für Insekten Aufwand: gering</p>	<p>2 Magerwiese 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Zwei Mal im Jahr mit einem Freischneider mähen, damit die Wiese krautreicher wird 1. Maat Anfang bis Mitte Juni, 2. Maat Ende August/Anfang September, damit die Wiese nicht verfilzt in den Winter geht Das Maatgut sollte abtransportiert werden! Sollte die Wiese nicht krautreicher werden und sich verändern, kann Saatgut ausgesät werden ("Bergische Land"-Mischung der Biologischen Station Mittlere Wupper) <p>Ziele: Nahrung für Insekten Aufwand: gering</p>	<p>3 Naturnaher Saum</p> <ul style="list-style-type: none"> Einen gut zwei Meter Streifen am Zaun abstecken und diesen nicht mehr regelmäßig mähen Saum zeitgleich mit der kleinen Wiese und der Wiese hinter dem Holzschuppen mähen und Maatgut abtragen Am besten Staffelmäht: Unterteilung des Saumes in zwei Teile und diese abwechselnd mähen (eine Teil Anfang bis Mitte Juni mähen, den anderen Teil Anfang August; im nächsten Jahr anders herum) Auch hier kann bei Bedarf Saatgut ausgesät werden Am Zaun können insektenfreundliche Rankpflanzen gepflanzt werden (z.B. Vicia Latifolia), ansonsten Pflanzenberatung über Naturwissenschaftler Paul Westrich (eucera@paul-westrich.de) <p>Ziele: Unterschlupf und Nahrung für Insekten Aufwand: gering</p>
<p>4 Sandarium</p> <ul style="list-style-type: none"> Anlegen eines Sandariums hinter den Tennisfeldern für die Wildbienen Achtung! Ein Sandarium ist nicht einfach ein Sandhaufen Es muss ungewaschener Sand verwendet werden Neben einem Sandarium auf dem Boden ist auch ein Sandarium in Form eines Kastens mit Sand denkbar Beratung kann über den Solinger Wildbienenexperte Hans-Jürgen Martin erfolgen (info@wildbienen.de, www.wildbienen.de) Es besteht die Gefahr, dass die Wildbienen anfangen in den Volleyballfeldern zu nisten Alternativ könnte Totholzhaufen für Igel und Eidechsen, etc. hier platziert werden (Totholz übereinander stapeln, "Eingang" bzw. Öffnung schaffen, sollte besonnt sein) <p>Ziel: Unterschlupf für Wildbienen Aufwand: hoch</p>	<p>5 Obstbaum</p> <ul style="list-style-type: none"> Pflanzung eines solitären Obstbaumes, beispielsweise einer Mispel (Obst ist spät reif, daher keine Probleme mit Wespen) Der Obstbaum muss hochstämmig sein Baum könnte über Baumpatenschaft der Stadt Solingen oder LVR-Pflanzgutförderung angeschafft werden Baum sollte zwischen Winter und Frühjahr gepflanzt werden und muss ggf. gewässert werden -> Wurzelackte Ware in der Vegetationsfreien Zeit (sofern Frostfrei) <p>Ziele: Klimaschutzmaßnahme, Schattenplatz, Nahrung für Insekten Aufwand: mittel</p>	<p>6 Bäume</p> <ul style="list-style-type: none"> Ggf. Bergarhorn wegfällen Kirschbaum und die zwei Pflaumenbäume ggf. freistellen und Pflegeschnitt durchführen Kirschlorbeer ggf. entfernen Zum Entfernen und Schneiden der Bäume können ggf. unterstützend die BFD'ler der Biologischen Station angefragt werden, Material muss vom MTW gestellt werden Alternativ kann dieser Bereich auch so bleiben wie er ist und als Erlebnis- und Naturerlebnispfad für Kinder gesehen werden Naternkopf pflanzen <p>Ziele: Klimaschutzmaßnahme, Schattenplatz, Umwelterlebnis Aufwand: mittel bis hoch</p>

Ziele der Projektförderung „Energiesparmodelle“

- Möglichst hohe Anzahl der am Energiesparmodell teilnehmenden Vereine und Hausmeister: innen in den 23 Sportstätten
- Energieeinsparungen
- Interesse und Motivation der einzelnen Vereinsmitglieder → Benennung Klimaschutz-/Nachhaltigkeitsbeauftragten
- Wissensvermittlung und Bewusstseinssteigerung für den Klimawandel und dessen Auswirkungen

Ziele der Projektförderung „Prozessbegleitung“

- Fünf lokale Sportvereine, möglichst aus dem Breitensport, erhalten eine Prozessbegleitung, um Nachhaltigkeit in ihrem Verein umzusetzen
- Jeder Verein führt einen Nachhaltigkeitscheck durch und entwickelt ein Nachhaltigkeitskonzept
- Umsetzung eines Beispielprojektes pro Verein (z.B. Organisation einer nachhaltigen Sportveranstaltung, Anschaffung von fair gehandelten Sportmaterialien, usw.)
- Aufbau eines Netzwerks „Solinger Sport trifft Nachhaltigkeit“ mit allen beteiligten Vereinen & Kooperationspartner:innen

- Auftakt beim Sportempfang des Solinger Sportbundes
- Workshop für interessierte Vereinsmitglieder
- **Umsetzungsschritte im Rahmen der Energiesparmodelle**
 - Einführung von Energiesparmodellen und weiteren Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaktivitäten über ein Prämienmodell
 - Schulung der verantwortlichen Hausmeister:innen in den Sportstätten
 - Fortbildung von Multiplikator:innen in den Vereinen
 - Erstellung einer Infoseite rund um Sport & Nachhaltigkeit in Solingen auf nachhaltig.solingen.de
 - Kampagne „Energiesparen in Solinger Sportstätten“



Foto: Auftakt beim Sportempfang mit Dr. Karen Petry © Kurt Kosler



Foto: Auftaktveranstaltung/ Workshop mit interessierten Vereinen © Stadt Solingen

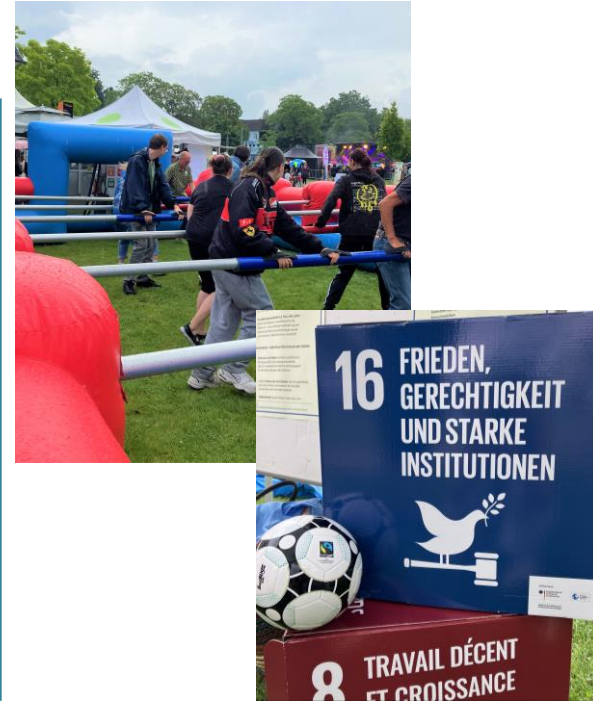
Umsetzungsschritte im Rahmen der Prozessbegleitung

(01.02.2025 – 31.07.2026)

- Akquise und Ansprache der Sportvereine + Öffentlichkeitsarbeit
- Auftaktworkshop pro Verein (Durchführung eines Nachhaltigkeitschecks)
- Erarbeitung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für den Verein (2-3 Treffen pro Verein)
- Zwei Vernetzungstreffen mit allen Vereinen
- Organisation und Umsetzung der Praxisprojekte (2-3 Treffen pro Verein)
- Evaluation des Projektes



- Infostand „Fairer Sport“ & Riesenkicker-Turnier
- Solinger Breitensportvereine als Best-Practice-Beispiele
 - Wald-Merscheider TV 1861 e.V. mit eigenem Nachhaltigkeitsteam und erster Sportverein mit Ökoprot-Siegel
 - Merscheider TV 1878
- Bewilligung der weiteren Prozessbegleitung:
 - Geplante Gesamtausgaben: **39.567,55 €**
 - Fördergeber Gerd-Kaimer-Bürgerstiftung: 34.567,55€
 - Eigenanteil/Drittmittel: 5.000,00 €
 - **Aufteilung**
 - Sachkosten: 12.500,00 € (2.500,00 € pro Verein für die Umsetzung der Praxisprojekte)
 - Referent*innen-Kosten: 1250,00 €
 - Personalkosten: 23.471,55 € (0,25 Stelle für 18 Monate)
 - 10 % Betriebskosten



Fotos: Fairer Sport & Riesenkickerturnier im Sommer 2024 © Stadt Solingen

Kommunen als Vorreiter einer Nachhaltigen Entwicklung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt zum Projekt:

Isabel Riedel

Prozessbegleitung u. Kommunikation –
FSI Forum für soziale Innovation gGmbH

i.riedel@fsi-forum.de

Mobil: 0176 5380 7644



Nina Schmitz

Klimaschutz- u. Nachhaltigkeitsbildung –
Stab Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Stadt Solingen

nina.schmitz@solingen.de

Mobil: 0160 9171 6891



Haben Sie Fragen oder Kommentare?